

Stadtverwaltung Cottbus

Fachbereich Umwelt und Natur

Fachbereich Umwelt und Natur Information

Fischaufstiegsanlage (FAA) Großes Spreewehr

Umweltausschuss

Fischaufstiegsanlage (FAA) Großes Spreewehr

Ausgangssituation:

- Schaffung eines guten ökologischen Zustandes der Oberflächenwasserkörper gemäß EU Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)
- Erreichen der Zielstellungen des Gewässerentwicklungskonzeptes (GEK) für die Spree → Herstellung der ökol. Durchgängigkeit
 1. Großes Spreewehr – FAA → PGV (Plangenehmigungsverf.)
 2. Kleines Spreewehr – FAA → PFV (Planfeststellungsverf.)
 3. Kiekebuscher Wehr – FAA → n. n. eingereicht
 4. Umbau der vorh. Sohlschwellen → laufender Prozess

Fischaufstiegsanlage (FAA) Großes Spreewehr

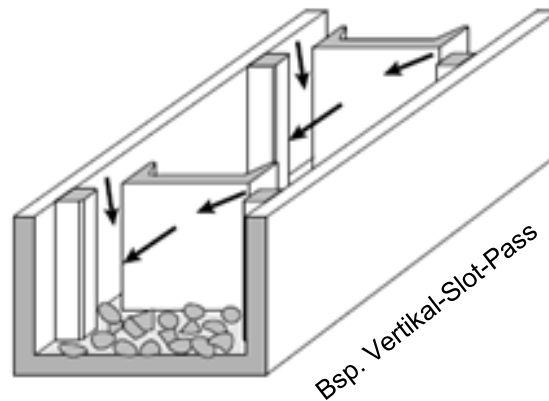
Verantwortlichkeiten:

- Auftraggeber: Landesamt für Umwelt (LfU) ehem. LUGV
- Planer: Ingenieurbüro PROKON GmbH Lübben
- Ausführung: Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“ (WBV OC)

Fischaufstiegsanlage (FAA) Großes Spreewehr

Zielstellung:

Beabsichtigt ist die Errichtung der FAA Großes Spreewehr auf der südlichen Spreeinsel. Das Bauwerk soll in geschwungener Form als Stahlbetontrogbauwerk und Vertikal-Slot-Pass auf der Grundlage des DWA-Merkblattes M 509 und nach den neuen Bemessungskriterien errichtet werden.





STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Fischaufstiegsanlage (FAA) Großes Spreewehr

Bemessungsfisch:

Barbe, Blei, Hecht, Wels, Zander und Quappe (Bildquelle: wikipedia.de)



Fischaufstiegsanlage (FAA)

Großes Spreewehr

Bauwerk Abmessungen:

Mit der neuen FAA soll die Wanderung aquatisch gebundener Organismen in der Spree als Gewässer mit überregionaler Bedeutung wieder hergestellt werden.

Gesamtlänge Bauwerk: 150,00 m

lichte Weite: 3,60 m

Anlage: 27 Becken mit 28 Trennwänden

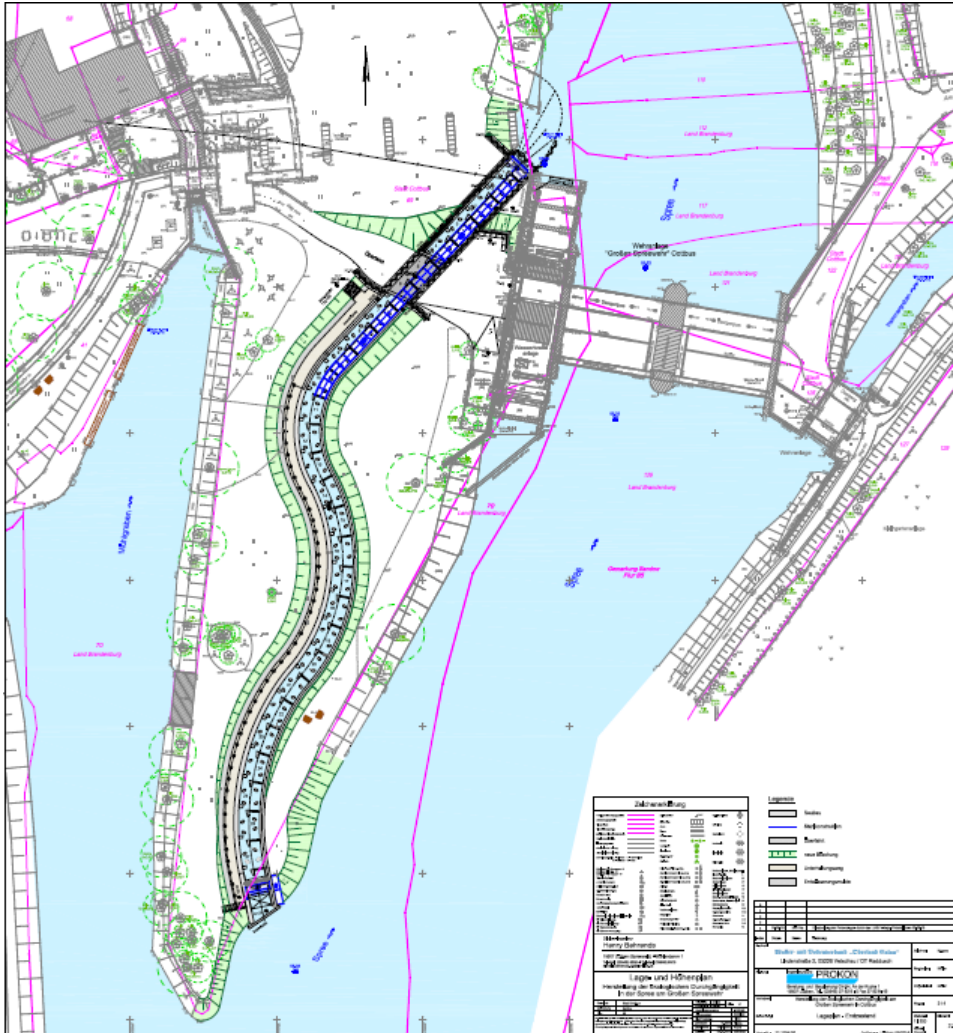
Abflussmenge: ca. 1,00 m³/s

Für die Zugänglichkeit zur Wehranlage sowie zur Wasserkraftanlage und für die Herstellung der Wege- und Radwegeverbindung ist die Errichtung einer Brücke über die FAA in der jetzigen Wegetrasse beabsichtigt.



STADT COTTBUS
CHOŠEBUZ

Fischaufstiegsanlage (FAA) Großes Spreewehr



Cottbus, 15.03.2016
Fachbereichsleiter, Herr Stephan Böttcher

Umweltausschuss



Großes Spreewehr – Quelle: www.bing.de



Fischaufstiegsanlage (FAA) Großes Spreewehr

Ergebnis:

Für die Errichtung des Bauwerkes ist die dauerhafte Inanspruchnahme der stadteigenen Fläche der Gemarkung Sandow, Flur 85, Flurstück 69 (Teilfläche) erforderlich. Für die bauzeitliche Flächeninanspruchnahme werden die Flächen der Gemarkung Sandow, Flur 85, Flurstücke 41, 57 und 69 (Teilfläche) benötigt.

Der Abschluss des Plangenehmigungsverfahrens und der Bauzeitraum sind noch nicht bekannt.

Die Gesamtsumme des Vorhabens (FAA) beträgt ca. 2.780.000,00 Euro.

Fischaufstiegsanlage (FAA)

Großes Spreewehr

Gesamtstellungnahme Stadt Cottbus – Bedenken u. Hinweise vom Sept. 2015:

- Ablehnung durch Denkmalschutz:
Eingriff in das Denkmal „Spreewehrmühle“
- Forderungen, Bedenken und Hinweise der UWB:
Erhalt der vorh. Bootsanlegestellen
Beachtung besondere Schutzvorschriften im Überschwemmungsgebiet
Forderung eines Fischmonitorings
- Freiraumplanerische Belange:
finanzielle Förderung von Wegen, Grünflächen und Bootsanlegestelle →
Wiederherstellung nach Bauende
- Flächeninanspruchnahme
- USW.



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Quelle: 123gif.de